

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 72 (1994)
Heft: 2

Rubrik: Liebe Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diese Alten gibt es nicht!

Zeitlupe 1/94, S. 4 ff.

Es mag sein, dass es solche Alten nicht mehr gibt – aber den Mann, der mit gespreizten Beinen da sitzt und der Frau neben sich nur bescheidenen Raum lässt, den gibt es *in jedem Bus, in jedem Tram!* Dies ist kein Thema für die Gerontologie, sondern für den Feminismus oder die Verhaltensforschung!

Ursula Zürcher, Bern



Konzept nicht ändern!

Die Zeitlupe bietet sehr viel Interessantes, Aufklärendes, Unterhaltendes. Schade, dass sie nicht mindestens monatlich erscheint. Ich hoffe sehr, dass das Konzept nicht geändert wird. Andere Zeitschriften, die dies in letzter Zeit vorgenommen haben, sprechen mich immer weniger an.

Walter Meier, Bäretswil

Gastgeber/innen für holländische Senioren gesucht

Am letztjährigen EURAG-Kongress in Kerkrade (Holland) äusserte der Studienkreis für Senioren in Brunssum den Wunsch, Einrichtungen, Tätigkeiten und Erfahrungen von Seniorenorganisationen in der Schweiz kennenzulernen. Um dies zu ermöglichen, suchen wir für die Zeit vom 30. Mai bis 4. Juni Gastgeber/innen aus Thalwil ZH und der weiteren Umgebung, die Senioren aus Holland aufnehmen könnten (Unterkunft/Frühstück). Die Gastgeber/innen können im Austausch diesen Sommer oder Herbst eine Woche in Brunssum verbringen, einer kleinen Stadt im östlichen Süd-Limburg mit einem Erholungszentrum von 2000 Hektaren Heideland. Das «Komitee für Positives Älterwerden Thalwil» übernimmt dabei die Organisation von Kontakten zu hie-

sigen Senioren-Organisationen, Besichtigungen und Ausflügen. Der Austausch steht unter dem Patronat der EURAG Sektion Schweiz (Bund der älteren Generation Europas).

Auskunft und Anmeldung: Komitee für Positives Älterwerden, Helen Brechbühl, Alemannenweg 4, 8800 Thalwil

Nicht jedes Inserat!

Ich schätze es sehr, dass Sie auf Artikel und Inserate über Esoterik, Geistheiler, heilende Steine und Armbänder usw. sowie auf Horoskope verzichten. *Hilda Bürki, Niederdorf*

Verwandte gesucht!

Mein Grossvater, Gottfried Heimberg, war ein Deutscher aus der Schweiz. Er starb in Russland. Seine Tochter Katharine ist meine Mutter. Ihr Bruder, Nikolay Heimberg, kehrte 1934 in die Schweiz zurück. 1955 wohnte er an der Sandstrasse 22 in Bern. Er starb ungefähr vor 15 Jahren. Seine Töchter Helene und Vera waren verheiratet, aber die neuen Namen kenne ich nicht. Die Namen ihrer Kinder: Walter, Bruno, Anton, Alexander und Rita. Leider kann mir das Rote Kreuz nicht bei der Suche nach meinen Verwandten helfen. Ich bedanke mich im voraus für jede Information bezüglich des Wohnortes und der Namen meiner Verwandten.

Viktor Semenichin,

*Bolschaja Pessotschnaja Str. 9 Apt. 5,
236039 Kaliningrad oblastnoj, Russland*

Gedichte für besondere Gelegenheiten

Ich lese jeweils die Such-Rubrik nach Gedichten und sehe, dass ab und zu Gedichte für besondere Anlässe verlangt werden. Es kommt vor, dass mich mancherlei Leute eben für ihren «besonderen Anlass» um eine Ballade, ein kleines Gedicht oder ganz einfach um ein paar Verse bitten. Für Menschen, die zur Bereicherung eines solchen Anlasses ein paar nette Reime wünschen, würde ich gerne über die Zeitlupe einen solchen «Dienst» anbieten.

Herr M. Hellbach